

Sportschießen

Beer erreicht beim Weltcup in Mexiko Finale



Guadalajara. Beim ersten Saison-Weltcup der International Shooting Sport Federation (ISSF) in im mexi-

kanischen Guadalajara sicherte sich Jolyn Beer von der Schützenbrüderschaft Freiheit innerhalb von nur 13 Tagen ihren zweiten Platz im Top Team des DSB für die Olympischen Spiele in Tokio 2020, dem sogenannten TTT. Den Platz mit dem Luftgewehr hatte die Sportsoldatin bereits Ende Februar bei den Europameisterschaften in Győr (Ungarn) errungen (wir berichteten).

Im Kleinkaliber-Dreistellungskampf der Frauen, der seit diesem Jahr über jeweils 3x40 Schüsse Kniend, Liegend und Stehend ausgetragen wird, erreichte Beer bei anspruchsvollen äußeren Bedingungen mit 1164 Ringen (Kniend 385, Liegend 395, Stehend 384) als Siebte des Vorkampfes die Endrunde der letzten Acht. Als beste Deutsche belegte sie im Finale mit 421,4 Zählern in der Endabrechnung Platz fünf und ergatterte damit den begehrten Platz im TTT mit dem KK-Gewehr.

Zuvor hatte Beer in Mexiko bereits im Wettbewerb Luftgewehr der Frauen ihr Leistungsniveau bestätigt: Mit 625,6 verpasste sie um gerade einmal 1,1 Ringe das Finale. Mit Rang zehn war die Sportsoldatin auch hier stärkste deutsche Starterin. Foto: SB Freiheit

Weitere Informationen im Internet unter www.sbfreiheit.de.